

Prof. Dr. Joachim Volz

prof.volz@freenet.de

im August 2024

Motivationsschreiben für die Bundestagskandidatur der CDU Deutschland

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Parteifreunde,

mit großem Engagement und tiefem Verantwortungsbewusstsein bewerbe ich mich um eine Kandidatur für den Deutschen Bundestag für die CDU. Die Möglichkeit, die Zukunft unseres Landes aktiv mitzugestalten und die Interessen der Bürgerinnen und Bürger auf höchster politischer Ebene zu vertreten, erfüllt mich mit Begeisterung und Entschlossenheit.

In meinem beruflichen Werdegang habe ich in verschiedenen verantwortungsvollen Positionen umfangreiche Erfahrungen gesammelt, die mich bestens auf diese Aufgabe vorbereiten. Als Vater, Frauenarzt, Wissenschaftler, niedergelassener Reproduktionsmediziner und Chefarzt einer erfolgreichen Frauenklinik habe ich wertvolle Einblicke in die gesellschaftlichen Herausforderungen gewonnen. Diese Erfahrungen, insbesondere auch aus meiner Arbeit in afrikanischen, indischen und muslimisch geprägten Kulturräumen, möchte ich in eine fundierte gesellschaftspolitische Debatte einbringen.

Mein Bewusstsein für essenzielle Fragestellungen in der Gesundheits- und Gesellschaftspolitik ist geschärft, und ich sehe großen Handlungsbedarf in diesen Bereichen. Die derzeitige politische Landschaft fokussiert sich oft auf theoretische oder klientelorientierte Ansätze, während dringend notwendige, sachorientierte Lösungen vernachlässigt werden.

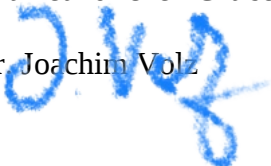
Ich stehe für eine Politik, die durchdachte und nachhaltige Lösungen liefert. Der respektvolle Austausch unterschiedlicher Meinungen ist für mich der Schlüssel zur besten Idee. Diese muss nicht immer populär sein, sondern soll authentisch und überzeugend vertreten werden, um breite Zustimmung zu finden. Ich bin überzeugt, dass Lösungen nicht perfekt sein müssen, aber die Widersprüchlichkeit des Lebens respektieren sollten. Wichtig ist, einen gesellschaftlichen Konsens zu erreichen, der nicht auf überfordernder theoretischer Moral, sondern auf pragmatischen und realitätsnahen Ansätzen basiert.

Mit meiner Kandidatur für den Deutschen Bundestag möchte ich meine Erfahrung, meine Kompetenzen und meine Leidenschaft in den Dienst unseres Landes stellen. Ich bin entschlossen, mich mit voller Kraft für die Belange unserer Gesellschaft und unserer Partei einzusetzen und gemeinsam mit Ihnen eine Politik zu gestalten, die auf den Werten Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Solidarität basiert.

Ich danke Ihnen für die Berücksichtigung meiner Bewerbung und stehe für weitere Fragen sowie ein persönliches Gespräch gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Joachim Volz



Lebenslauf

Prof. Dr. med. Joachim Volz

geboren 1958 in Mannheim, verheiratet, 4 Kinder, wohnhaft in Bielefeld / Stieghorst
Mitglied der CDU Bielefeld / Stieghorst

Bildung:

Abitur 1977 in Heidelberg, Studium der Humanmedizin an der Universität Heidelberg, Studium der Philosophie und Geschichte an der Universität Mannheim

Promotion und Approbation Medizin 1983, Universitätsklinikum Mannheim

Facharztausbildung Frauenheilkunde in Heidelberg, Ulm, Mannheim

Habilitation (1996) und Professur (2002) in der Frauenheilkunde an der Universität Heidelberg

Stipendien

Stipendiat der Begabtenförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung

DAAD-Stipendium

Verschiedene Forschungsstipendien

Berufserfahrung

Vorsitzender des Allgemeinen Studentenausschusses der Fakultät über drei Jahre

Entwicklungsdienst in Süd-West-Afrika (Namibia): 1987–1990, Katholisches Krankenhaus der Missions-Benediktinerinnen Oshikuku im militärischen Sperrgebiet zu Angola

Chefarzt des Zentrum für Frauenheilkunde 2002–2012 Klinikum Bielefeld und Klinikum Rosenhöhe, Leiter des Brustzentrums

Seit 2012 Chefarzt im Evangelisches Krankenhaus Lippstadt, Ärztlicher Direktor 2012–2017, Leitung Brustzentrum und Perinatal Zentrum Level 1

Gründer und Leiter des Kinderwunschinstituts FROG in Bielefeld seit 2012

Fachliche Tätigkeiten und Engagement

Vorsitzender und Gründer Junge Union (JU) Ortsverband Ilvesheim, Mitglied des JU-Kreisvorstand Rhein-Neckar

Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Frauengesundheit in der Entwicklungszusammenarbeit (FIDE) der Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe 1998–2006

Ausbildungsprogramme in Libyen 2001–2011, Austauschprogramm mit 90 pakistanischen Ärzten Klinikum Bielefeld, Gründer von Babytown und den bilingualen Kitas Kidstown am Klinikum Bielefeld

Aufbauorganisation von 2 Krankenhäusern in Kashmir durch finanzielle Unterstützung der deutschen Bundesregierung

Hobbies

Sport wie Mountainbike, Tischtennis, Basketball und Fitness; Politik